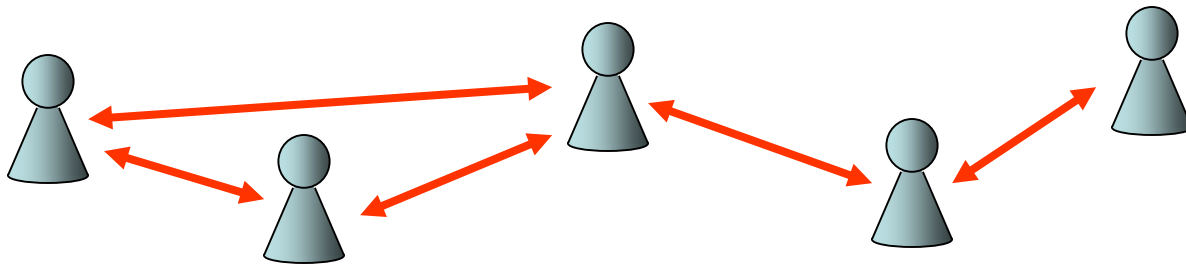


Verteilte Algorithmen und Datenstrukturen



Prof. Dr. Christian Scheideler
Institut für Informatik
Universität Paderborn

Verteilte Algorithmen und Datenstrukturen

Vorlesung: Mi 14:15 - 15:45 Uhr, F0.530

Übung: Mi 13:15 - 14:00 Uhr, F0.530

Webseite:

<http://cs.uni-paderborn.de/ti/lehre/veranstaltungen/ss-2017/verteilte-algorithmen-und-datenstrukturen/>

Prüfung:

- mündliche Prüfung (zwei Blöcke) 50%
- Programmierprojekt 50%
- Beide Teile müssen bestanden sein, um Kurs zu bestehen
- Notenverbesserung um 0,3: siehe Vorlesungswebseite

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Algorithmen und Datenstrukturen und Programmierung in Java

Verteilte Algorithmen und Datenstrukturen

Übungsaufgaben:

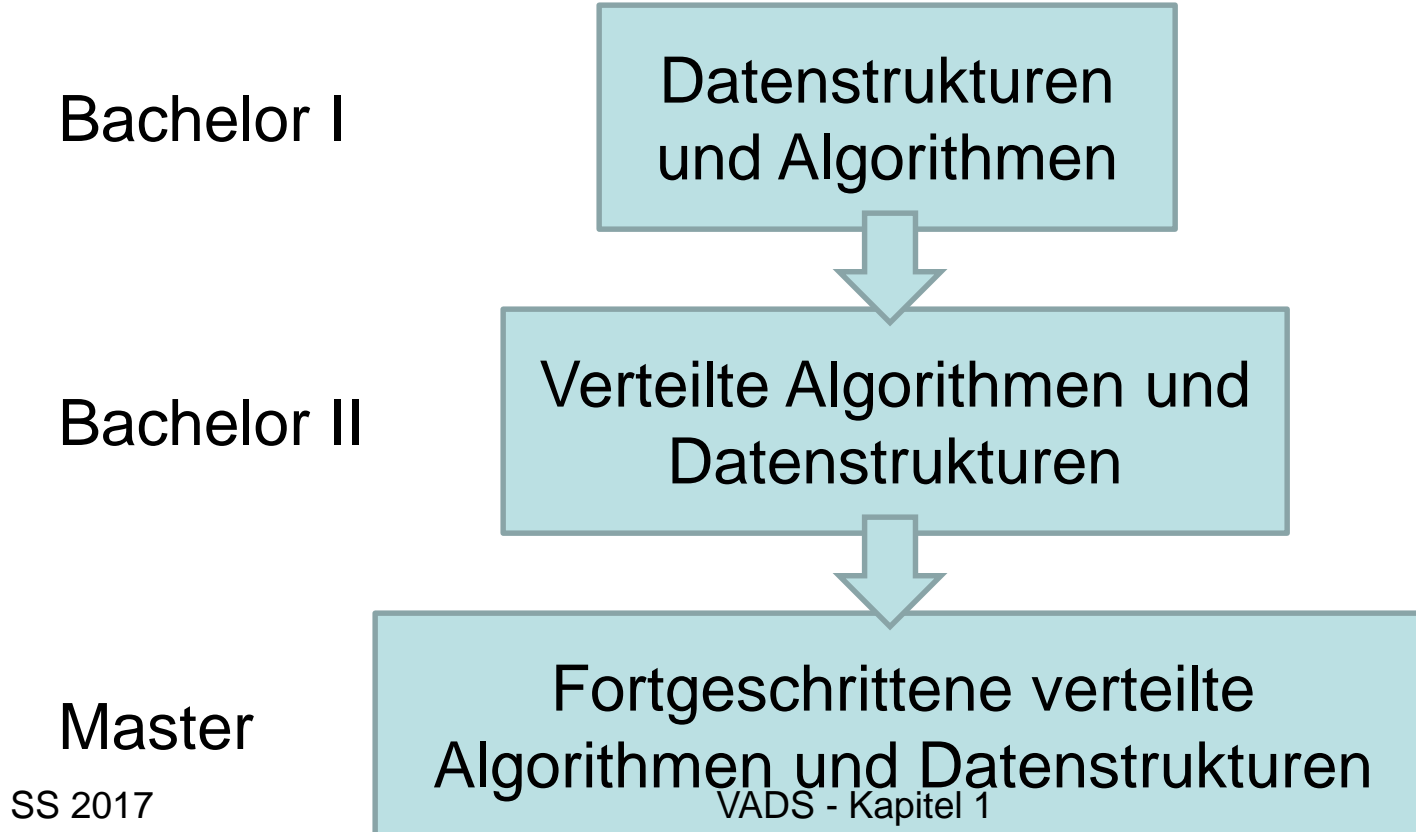
- wöchentliche Ausgabe (ab heute) und Abgabe bis Dienstag um 13 Uhr im Briefkasten vor F2.411 oder per Email an asetzer@mail.upb.de
- teils theoretisch, teils praktisch

Folien und Übungsaufgaben: Webseite

Bücherempfehlungen: kein Buch (Vorlesung basiert auf neuesten Ergebnissen)

Verteilte Algorithmen und Datenstrukturen

Einordnung in Informatikstudium:



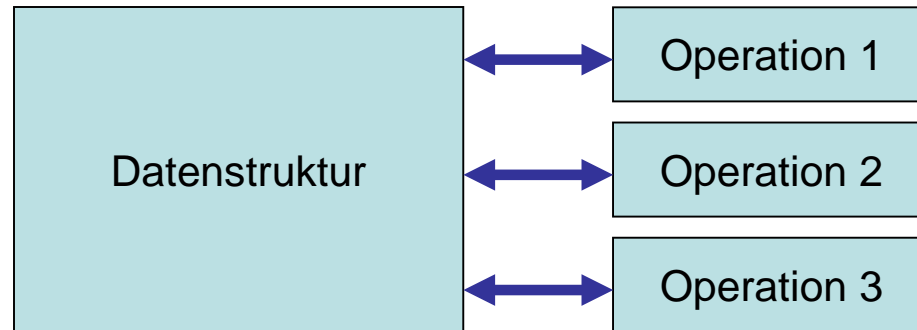
Verteilte Algorithmen und Datenstrukturen

Ziele:

1. Grundlegende verteilte Algorithmen und Datenstrukturen kennen zu lernen.
2. Wichtige Techniken und Entwurfsmethoden kennen und *anwenden* zu lernen.
3. Wichtige Analysemethoden kennen und *anwenden* zu lernen.

Einleitung

Abstrakte Sicht auf Datenstruktur:

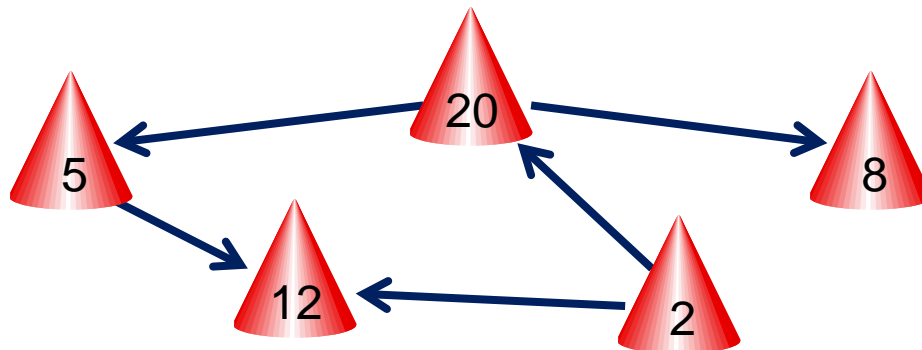


Zentrale Frage: mit welchen Methoden kann die Datenstruktur am **effizientesten** in verteilten Systemen umgesetzt werden?

Einleitung

Verteilte Systeme in dieser Vorlesung:

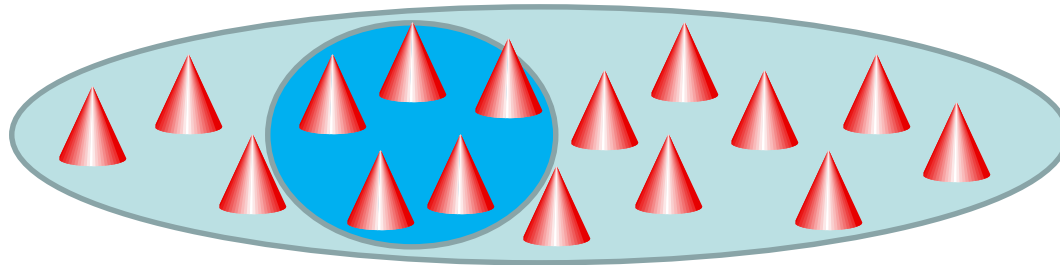
- Prozesse, die miteinander über Kommunikationsverbindungen interagieren.
- Es gibt keinen gemeinsamen Speicher sondern nur die lokalen Speicher der Prozesse.



Einleitung

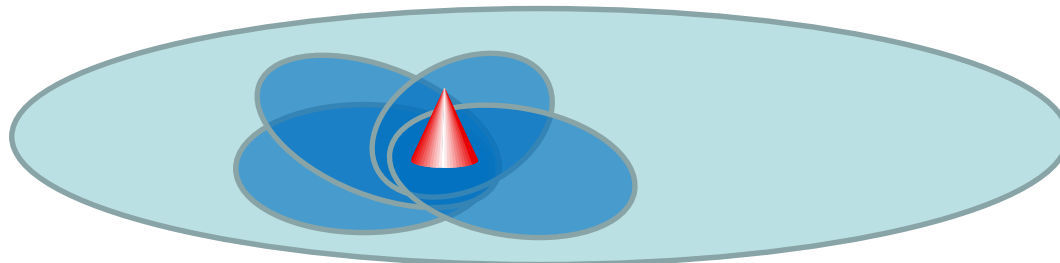
Ziele:

- Jede Operation involviert nur kleine Menge der Prozesse



geringer
Ressourcenbedarf

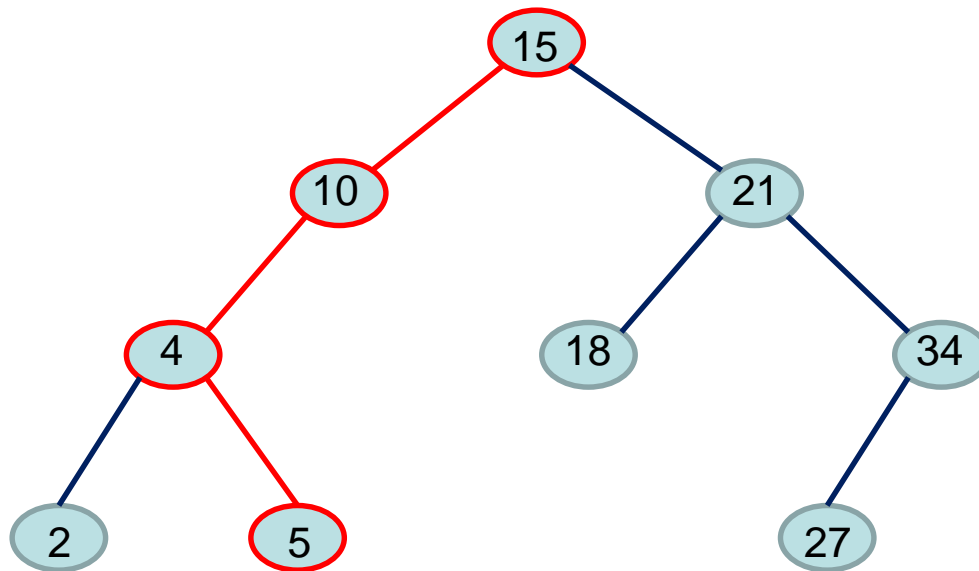
- Für gleichzeitig ausgeführte Operationen ist die maximale Anzahl an Operationen, in die ein Prozess involviert ist, möglichst gering.



hoher
Durchsatz

Einleitung

Sequentieller Fall: Suchbaum, Search(5)

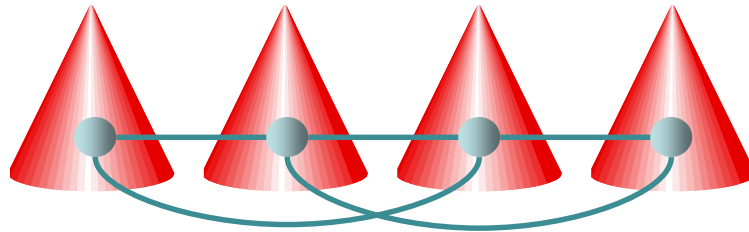


- Search involviert nur wenige Daten, falls Suchbaum balanciert
- Wegen Start bei Wurzel erzeugen **gleichzeitige** Search Operationen eine **hohe Belastung der Wurzel**

Einleitung

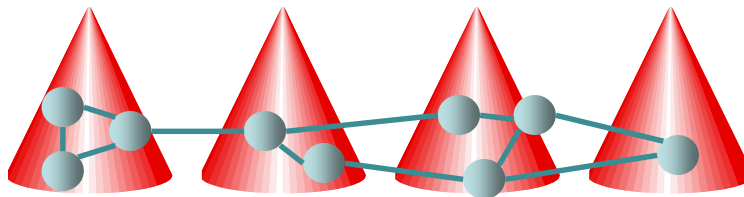
Szenarien für verteilte Datenstrukturen:

- verankerte Daten → **prozessorientierte Datenstruktur**
(nur Vernetzung ändert sich)



Beispiel:
Suchstruktur für
Prozesse (→DNS)

- bewegliche Daten → **informationsorientierte Datenstruktur**
(Datenpositionen und Vernetzungen ändern sich)



Beispiel:
Suchstruktur für
Daten (→Google)

Einleitung

Ziel der Vorlesung: Prozess/Informationsorientierte verteilte Datenstrukturen für elementare Datentypen

- (zyklische) Listen
- Queues und Stacks
- Hashing
- Suchstrukturen
- Priority Queues

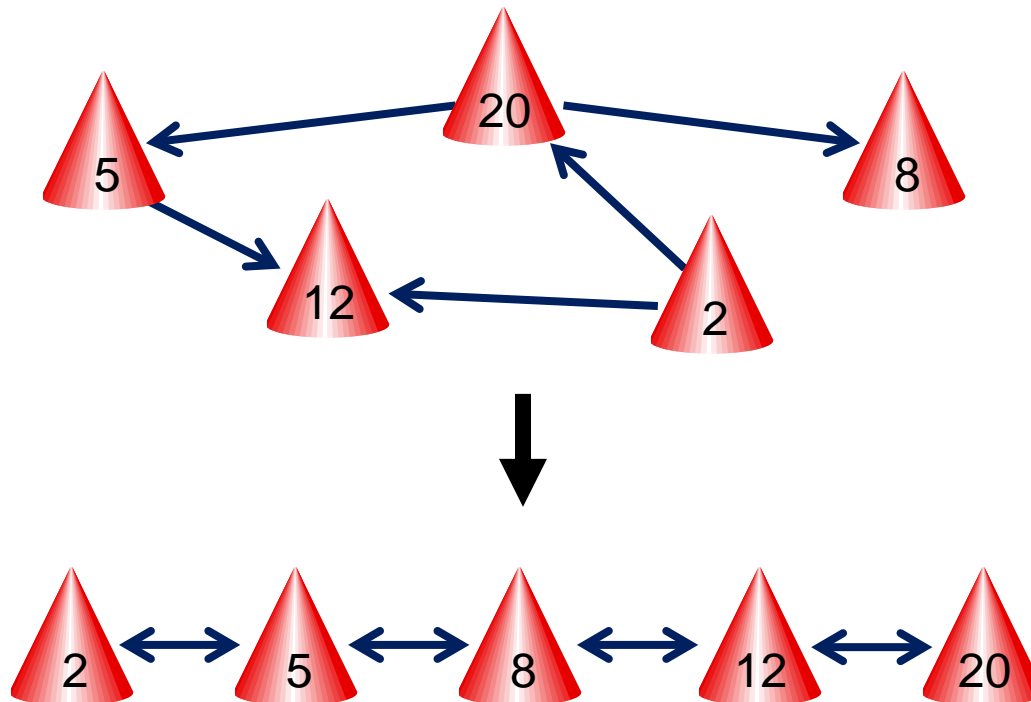
Beispiele in DuA:

- Linear probing
- AVL-Bäume
- binäre Heaps

Einleitung

Liste: Beispiel für prozessorientierte Datenstruktur

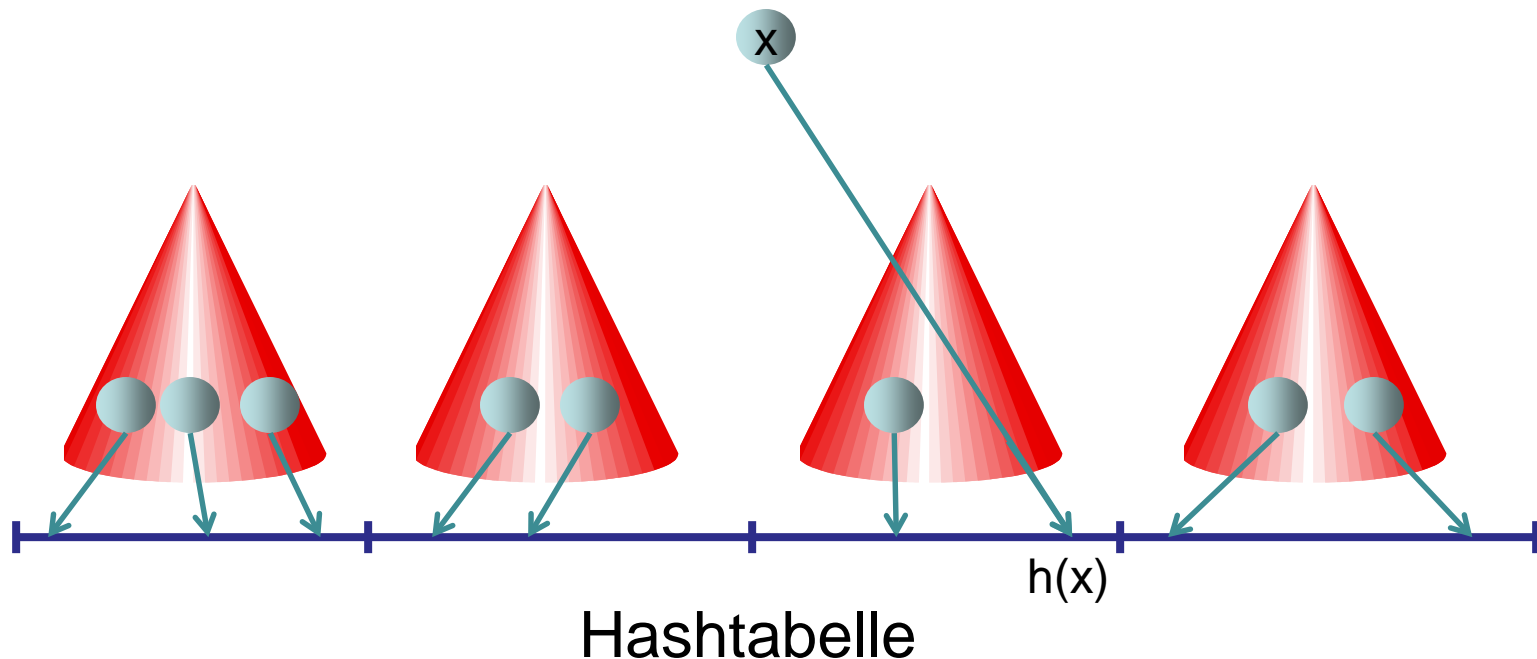
Konkrete Operation: **BuildList**: organisiere Prozesse in sortierter Liste gemäß ihrer Namen



Einleitung

Hashing: Beispiel für informationsorientierte Datenstruktur

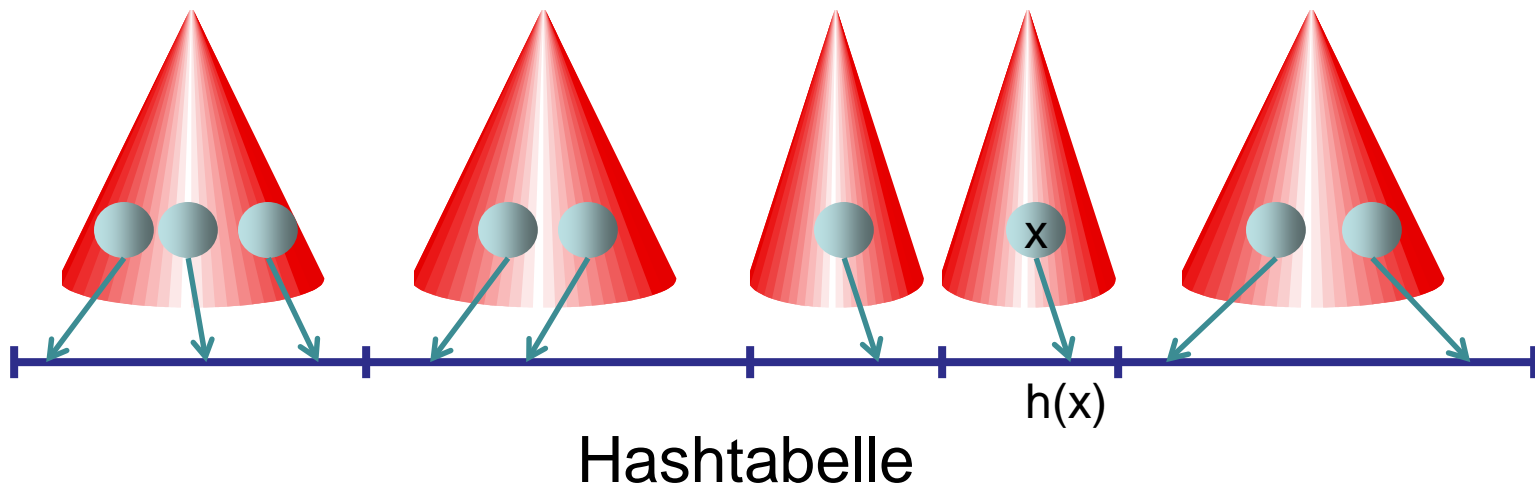
Konkrete Operation: **Insert(x)**: füge Element x in Hash-tabelle ein



Einleitung

Hashing: Beispiel für informationsorientierte Datenstruktur

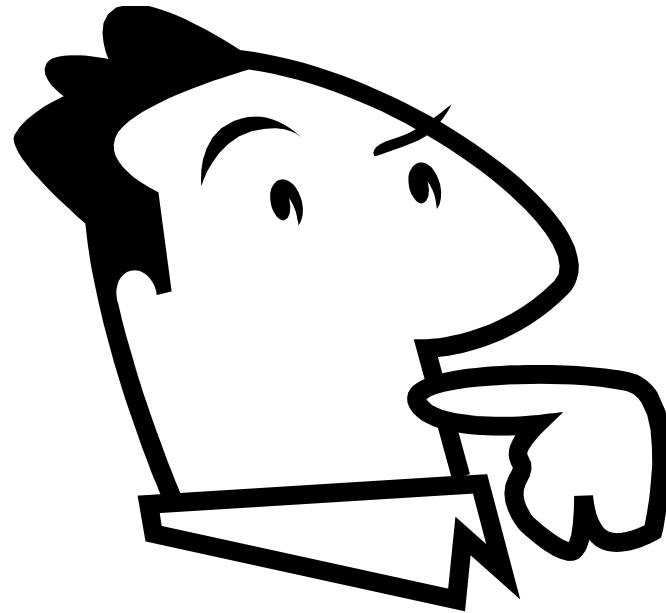
Konkrete Operation: **Insert(x)**: füge Element x in Hash-tabelle ein



Verteilte Algorithmen und Datenstrukturen

Inhalt:

1. Einführung
2. Netzwerktheorie
3. Designprinzipien für verteilte Algorithmen und Datenstrukturen
4. Einführung in die verteilte Programmierung
5. Prozessorientierte Datenstrukturen
 - a. (zyklische) Listen
 - b. De Bruijn Graphen (prozessorientiertes Hashing)
 - c. Skipgraphen (prozessorientierte Suche)
6. Informationsorientierte Datenstrukturen
 - a. Verteiltes Hashing
 - b. Verteilter Stack
 - c. Verteilte Queue
 - d. Verteilter Heap



Fragen?